

2025 050

BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

AnwSt (B) 4/94

vom

24. Oktober 1994

in dem ehrengerichtlichen Verfahren

gegen

den Rechtsanwalt Dr. Claus Dieter R [REDACTED], H [REDACTED]
Straße [REDACTED], [REDACTED] B [REDACTED]

Der Bundesgerichtshof, Senat für Anwaltssachen, hat nach Anhörung des Generalbundesanwalts durch den Präsidenten des Bundesgerichtshofs Prof. Dr. Odersky, die Richter Dr. Ulsamer, Kutzer und Dr. van Gelder sowie die Rechtsanwälte Dr. Paepcke, Dr. von Hase und Dr. Schott am 24. Oktober 1994 gemäß § 145 Abs. 5 BRAO einstimmig beschlossen:

Die Beschwerde des Rechtsanwalts dagegen, daß der 2. Senat des Ehrengerichtshofs für Rechtsanwälte des Landes Nordrhein-Westfalen die Revision gegen sein Urteil vom 21. Dezember 1993 nicht zugelassen hat, wird zurückgewiesen.

Der Beschwerdeführer hat die Kosten des Rechtsmittels zu tragen.

Gründe:

Ergänzend zu dem Antrag des Generalbundesanwalts vom 17. Mai 1994 bemerkt der Senat:

Der Ehrengerichtshof hat nicht allgemein über die Rechtsfrage entschieden, inwieweit ein Rechtsanwalt zur Vorlage und Beschaffung von Urkunden nach § 56 BRAO verpflichtet ist. Er hat vielmehr eine Einzelfallentscheidung getroffen, indem er angenommen hat, daß der Beschwerdeführer gegenüber dem Vorstand der Rechtsanwaltskammer seiner Aus-

- 3 -

kunftspflicht nicht in ausreichender Weise nachgekommen ist, insbesondere weil er ihn auf eine beim Landgericht befindliche unbeglaubigte Kopie einer Urkunde verwies.

Entgegen der in der Beschwerde vertretenen Auffassung hat der Ehrengerichtshof nicht entschieden, daß das - vom Beschwerdeführer an sich nicht in Frage gestellte - Verbot der Umgehung des Gegenanwalts auch für Angelegenheiten gelte, in denen der Gegenanwalt noch nicht bevollmächtigt worden sei. Der Ehrengerichtshof hat vielmehr angenommen, daß es sich in dem der Verurteilung zugrunde gelegten Fall um einen einheitlichen Komplex gehandelt hat, für den der Gegenanwalt dem Beschwerdeführer seine Vertretungsbefugnis bereits angezeigt hatte.

Odersky	Ulsamer	Kutzer	van Gelder
Paepcke	Hase	Schott	



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
([mobile App](#))

